

International und flexibel

Seit Herbst 2019 transportiert DB Cargo Logistics für Ford Fahrzeuge aus Rumänien quer durch Europa. Fünf DB Cargo-Landesgesellschaften arbeiten dafür eng zusammen.

Mehr als ein Dutzend Ganzzüge fahren jede Woche aus dem Ford-Werk im rumänischen Craiova in bis zu zweitausend Kilometer entfernte Destinationen. Die Stadt in der Walachei im Südwesten des Landes ist ein wichtiger und traditionsreicher Standort der europäischen Automobilproduktion. Ford fertigt dort neben Motoren die Modelle EcoSport und Puma. Ein Teil der Fahrzeuge geht in die Schwarzmeerstadt Constanța – sie sind unter anderem für den Export auf die Iberische Halbinsel bestimmt. Ein anderer Teil der Züge fährt nach Venedig und bedient damit Kunden in Italien. Doch die meisten Wagen passieren Ungarn und Österreich mit den Zielorten Neuss in Deutschland, Antwerpen in Belgien sowie Vlissingen in den Niederlanden – dort befindet sich das große Ford-Hub für den britischen Markt.

Viele Extras

„Dieser Auftrag hat viele Besonderheiten“, sagt Thomas Pries, Account

Manager für Ford im Fertigfahrzeug-Bereich bei DB Cargo Logistics. Da sind zum einen die Güterwagen, die die Bahn einsetzt. Für viele Verkehre anderer Autobauer sind sie oft zu niedrig, für die Modelle aus Craiova eignen sie sich perfekt. Rund 400 Wagen der Bauart 553 hält der Logistiker nun vor, um das hohe sechsstelligen Volumen im Jahr zu transportieren. „Die Züge nach Nordeuropa sind knapp 700 Meter lang“, erzählt Alexia Flores, die als Projektleiterin bei DB Cargo Logistics für die Konzeption und Implementierung der Verkehre verantwortlich ist und seitdem ebenfalls den Kunden Ford betreut: „Es war nicht einfach, die entsprechenden Routen zu finden.“

Zum anderen konnte die Auslastung der Wagen erhöht werden. DB Cargo Logistics konnte mit seinen Equipmentspezialisten eine Lösung erarbeiten, bei der die Wagen mit zwölf statt bisher elf Fahrzeugen beladen werden können, was die Kapazität um knapp zehn Prozent erhöht.

Und schließlich konnte DB Cargo weitere Dienstleistungen platzieren und neben dem Transport auch die komplette Verladung der Fahrzeuge



„Das Werk in Craiova hat mit fünf Gleisen hervorragende Bedingungen für die Eisenbahn.“

THOMAS PRIES
Account Manager,
DB Cargo Logistics



1 — Der Ford EcoSport wird bereits seit 2017 in Craiova produziert.

2 — Für den neuen Puma hat Ford noch einmal kräftig in seine Produktionsanlagen investiert.



übernehmen. Seit September letzten Jahres steuert DB Cargo Romania die Fertigfahrzeuglogistik im Werk – bis dahin erfolgte die durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ford. Dafür wurde in Craiova ein knapp 30-köpfiges Team eingestellt und geschult.

Hohe Flexibilität

Mit einem flexiblen Transportkonzept können nun mögliche Schwankungen der Absatzmärkte von vornherein bei der Planung berücksichtigt und die Züge bei Bedarf an die Volatilität der Volumina angepasst werden. Dafür

„Je nach Bedarf können wir zwischen den drei Destinationen Antwerpen, Neuss oder Vlissingen switchen.“

ALEXIA FLORES
Senior Account Managerin,
DB Cargo Logistics

AUF EINEN BLICK

Die Züge nach Nordeuropa sind knapp 700 Meter lang und benötigen für ihre Reise durch Europa fünf Tage.

Ein Güterwagen ist mit zwölf Ford-Fahrzeugen beladen.

laufen alle Züge nach Nordeuropa über einen zentralen Hub in Bochum. „Je nach Bedarf können wir zwischen den drei Destinationen Antwerpen, Neuss oder Vlissingen switchen“, sagt Flores. Während die Gesamtzahl der wöchentlichen Züge zum Hub überwiegend konstant bleibt, kann die Anzahl der Züge zu den einzelnen Destinationen variieren. Zudem sind, wenn nötig, auch Transporte über die vereinbarten Mengen hinaus möglich.

Bis zu fünf Tage benötigen die Wagen für die Reise durch halb Europa: „Wir fahren aktuell 24 Stunden vor der geplanten Abfahrt los, um Puffer für den Grenzübergang zwischen Rumänien und Ungarn zu haben“, sagt Pries. Um die Fracht bei den Halten und Staus zu schützen, hat DB Cargo Logistics zudem eigens Wachpersonal in Rumänien und Ungarn angestellt. Dem Automobilhersteller waren zudem die Flexibilität bei den Abfahrten und die ständige Verfügbarkeit von Wagen wichtig – auch mit ein paar Wagen zur Reserve. Platz ist da, denn Ford hat zuvor bereits die richtigen Voraussetzungen geschaffen: „Das Werk hat mit fünf Gleisen hervorragende Bedingungen für die Eisenbahn“, sagt Pries. ●



Thomas Pries,
Account Manager, DB Cargo Logistics
thomas.pries@deutschebahn.com

Alexia Flores,
Senior Account Managerin, DB Cargo Logistics
alexia.flores@deutschebahn.com



2·KE-GP-A MAX 2·36t 6REV EMO 22.05.72 +9.00m ← T

— Schiebewand-
wagen bieten maxi-
male Sicherheit für
Karosserien von
der Be- bis zur
Entladung.

